

Mikrobiologie

Aktuelle Hinweise zur Verwendung von VACUETTE® Röhrchen für die Urindiagnostik

Sehr geehrte Einsender,

die Lagerung von Urinproben ist ein kritischer, präanalytischer Faktor bezüglich valider Bestimmungen von Erreger und Resistenz. Ziel ist, die nach der Miktion vorhandene Keimzahl bis zur Untersuchung im Labor konstant zu halten und somit den Zustand „in vivo“ zu bewahren. Die Keime sollen sich weder weiter vermehren, noch absterben.

Die derzeit zur Verfügung stehenden Möglichkeiten zur Stabilisierung der Keime sind begrenzt. Die hierfür eingesetzten Spezialröhrchen mit entsprechenden Aditiven sind nicht unproblematisch: Die aktuellen MIQ (Mikrobiologisch-infektiologische Qualitätsstandards) für Harnwegsinfektionen empfehlen eine Lagerung des Urins mit dem Zusatz von Borsäure (Borsäure ist ein Bestandteil des Stabilisators) für maximal 24 Stunden.

Nach vielen Testungen in unserem Labor konnten wir feststellen, dass gewisse Keime im Urin durch die Stabilisatorsubstanz Schaden nehmen können. Durch den bakteriziden Effekt, des eigentlich stabilisierenden Zusatzes, können (stammabhängig) vor allem niedrige Keimzahlen, welche für Diagnostik und Therapie bereits entscheidend sind, dem Nachweis entgehen.

EMPFEHLUNG

- Durch die Stabilisatorsubstanz ergibt sich bezüglich der Lagerungsdauer kein Mehrwert.
- Da Nativurin ebenfalls über Nacht im Kühlschrank gelagert werden kann und hier keine Interferenzen durch Absterben der Keime zu erwarten sind, ist der Nativurin als Material erster Wahl den Röhrchen mit Stabilisator vorzuziehen.
- Zusätzlich bereiten unterfüllte Stabilisatorröhrchen häufig Probleme. Durch das fehlerhafte Mischungsverhältnis von Aditiv und Probe, ergeben sich aufgrund der zu geringen Urinmenge negative Auswirkungen auf die Sensitivität der Untersuchungen.
- Ist eine Lagerung des Urins übers Wochenende unumgänglich, sollte er ebenfalls im Kühlschrank aufbewahrt werden.

Wir empfehlen dennoch, Urin möglichst frisch ins Labor einzusenden, um Veränderungen der Keimzahlen zu verhindern.

HINWEIS

Die VACUETTE® RÖHRCHEN können ausschließlich für mikrobiologische Untersuchungen eingesetzt werden. Urin für weitere Untersuchungen (z.B. Urinsediment, Urinstatus) bitte wie gehabt in einem gesonderten Gefäß einsenden (siehe Abbildungen auf der Rückseite). Ebenfalls möchten wir Sie an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen, dass wir gemäß der aktuellen MIQ die Verwendung von Urineintauchkulturmedien (sog. `Uricult®`) wegen zahlreicher Nachteile nicht empfehlen, auch hier ist die Einsendung von Nativurin vorzuziehen.

Sollten Urinproben unter bereits laufender Antibiose gewonnen werden, teilen Sie uns dies bitte unbedingt auf der Anforderung mit.

Für weitere Informationen und Fragen steht Ihnen die Abteilung Mikrobiologie (Tel.: 0751 502-441) gerne zur Verfügung.

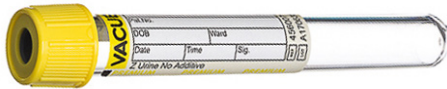
Mit freundlichen Grüßen

Ihr MVZ Labor Ravensburg
Abteilung Mikrobiologie

>>> weiter auf Seite 2 >>>

VACUETTE®, Firma Greiner Bio-One, *Nativurin*

Urin-VACUETTE® ohne Stabilisator („Nativurin“)



z.B. Erreger & Resistenz

Mikrobiologie (Kultur)

weißes Etikett, gelber Deckel

Bestell-Nr.: 178

VACUETTE®, Firma Sarstedt, *Nativurin*

Urin-Monovette ohne Stabilisator („Nativurin“)



Z.B. Urinstatus, -sediment, Drogen-/Medikamentenanalytik etc.

Kl. Chemie, Immunologie, Serologie

gelber Deckel, mit Ausziehkolben

Bestell-Nr.: 176